

## Tiere in der Bibel – der Esel

Der Esel ist eines der Tiere, die in der Bibel mehrfach erwähnt werden und eine besondere Bedeutung haben. Er dient in erster Linie als Transportmittel, durch das Esel wurde erstmals der Langstreckenhandel möglich. Dass er auch zum Pflügen und Dreschen verwendet wurde, zeigt die Festlegung (5. Mose 22,10), nach der das Zusammenschirren von Rind und Esel verboten wird. Als Nutztier wird dem Esel im Sabbatgesetz auch eine Zeit der Ruhe eingeräumt (2. Mose 23:12; 5. Mose 5:14). Da der Esel als Einhufer als unrein galt, durfte er weder gegessen noch geopfert werden (2. Mose 13:13 und 34:20).

In der Schöpfungsgeschichte wird der Esel als eines der Tiere aufgezählt, die Gott geschaffen hat. Er gehört zu den Haustieren und ist ein treuer Begleiter der Menschen. Seine Rolle in der Bibel verdeutlicht die Verbindung zwischen Mensch und Tier und die Bedeutung der Tiere im Dienst und in der Geschichte der Menschheit.

Demzufolge erscheint in der Bibel der Esel oft als Transportmittel. So reitet Abraham auf einem Esel, um seinen Sohn Isaak zu opfern (1. Mose 22:3). Auch Bileam reitet auf einem Esel, als er sich auf den Weg macht, um das Volk Israel zu verfluchen. Hier erscheint ihm ein Engel, der ihm den Weg versperrt, der Esel beginnt zu sprechen (4. Mose 22:21-33).

Der Esel ist in der Bibel auch ein Symbol der Demut. Jesus reitet auf einem Esel in Jerusalem ein, um seinen Weg zum Kreuz zu beginnen. Damit wird die Prophezeiung von Sacharja erfüllt: „Siehe, dein König kommt zu dir, demütig und reitend auf einem Esel, auf einem Fohlen, dem Jungen einer Eselin“ (Sach. 9:9). Im Gegensatz zu einem Pferd, das oft mit Krieg und Macht assoziiert wird, steht der Esel für Frieden und Bescheidenheit.



Der Esel spielt auch im Dienst an Gott eine Rolle. So ist das Tier ein wichtiger Bestandteil der Weihnachtsgeschichte. Maria reitet auf einem Esel, als sie mit Josef nach Bethlehem reist. Nach einer Verheißung Jesajas (Jes. 1,3) sind Ochs und Esel schließlich die stillen Zeugen bei Jesu Geburt.

In der christlichen Tradition ist der Esel ein Symbol für Geduld und Ausdauer. In der kirchlichen Kunst wird der Esel oft als Begleiter Jesu dargestellt.

Pfr. Heiko Jadatz

Ochs und Esel an der Krippe (um 1140); Bildfeld aus der Holzdecke in St. Martin, Zillis (Schweiz)

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis



# Marienbrief

April und Mai 2025



Jahreslosung für das Jahr 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thessalonicher 5,21

Seite 1	Titelbild	Seite 11	Gottesdienste Mai
Seite 2	Inhaltsverzeichnis	Seite 12	Geburtstage
Seite 3	Andacht	Seite 13	Himmelfahrt
Seite 4	Einladungen	Seite 14	Kirchenmusik
Seite 5	Musikalische Andacht	Seite 15	Kirchenmusik
Seite 6	Rückblick Konfi-Freizeit	Seite 16	Weltgebetstag
Seite 7	Vorstellung der Konfirmanden	Seite 17	Nachrichten
Seite 8	Sonntag Kantate	Seite 18	Aus den Schwester-KG
Seite 9	Gemeindeleben	Seite 19	Impressum
Seite 10	Gottesdienste April	Seite 20	Tiere in der Bibel

### Foto Titelseite: David Gröhner: Feldhase am Wegesrand



Wir wollen alle fröhlich sein in dieser österlichen Zeit; denn unser Heil hat Gott bereit. Halleluja, gelobt sei Christus. Marien Sohn.

Es ist erstanden Jesus Christ, der an dem Kreuz gestorben ist, ihm sei Lob, Ehr zu aller Frist. Halleluja, gelobt sei Christus. Marien Sohn.

Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod. Halleluja, gelobt sei Christus. Marien Sohn.

Des freu sich alle Christenheit und lobe die Dreifaltigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Halleluja, gelobt sei Christus. Marien Sohn.

EG Nr. 100

#### Pfarramt Roßwein

Cornelia Fritz-Tag  
04741 Roßwein, An der Kirche 9  
Tel. 034322 43480  
Fax 034322 40651  
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet  
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr  
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr  
donnerstags: geschlossen

**Internetauftritt: [www.kirche-rosswein-niederstriegis.de](http://www.kirche-rosswein-niederstriegis.de)**

#### Friedhof Roßwein - Niederstriegis

Friedhofsverwalter: Matthias Fritz  
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15  
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine bitte vereinbaren.

**Internetauftritt: [www.friedhof-rosswein-niederstriegis.de](http://www.friedhof-rosswein-niederstriegis.de)**

#### Niederstriegis: Kirchkanzlei

Bettina Liebscher  
04741 Niederstriegis, Winkel 1  
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten

**jeden 2. und 4. Dienstag im Monat: 9 - 11 Uhr**

#### Kontonummern:

Kirchgeldkonto: IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Friedhofsangelegenheiten: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

**Pfarrer** und Vorsitzender des Kirchenvorstandes Roßwein - Niederstriegis:

**Dr. Heiko Jadatz** - 04741 Roßwein - An der Kirche 11

Tel. 034322 40650

**Sprechzeit:** Dienstag 15 bis 17 Uhr

E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

#### Kantorin Susanne Röder

Tel. 0176 47170219

E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

#### Gemeindepädagogin Sandra Barthel

Tel. 01578 7760977

E-Mail: sandra.barthel@evlks.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern des Marienbriefes mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:

Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

#### Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Roßwein - Niederstriegis  
erscheint zweimonatlich

Redaktion: Pfr. Dr. H. Jadatz, Th. Meyer, D. Gröhner, H. Günther, S. Röder, C. Fritz-Tag

Redaktionsschluss Juni und Juli 2025: 06.05.2025

Druck: Riedel OHG Chemnitz

# Wie ein Zelt in der Wüste

KIRCHENBAU IN DER DDR-ZEIT

MIT  
PFR. DR. HEIKO JADATZ

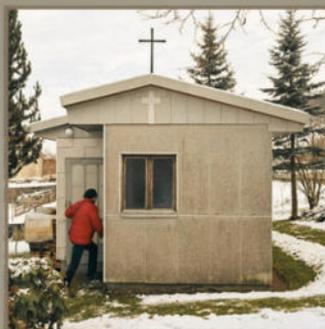
16. MAI 2025

19 UHR

KAPELLE

BERBERSDORF

SÜDSTRASSE 10A  
09661 STRIEGISTAL  
WWW.BERBERSDORF-KAPELLE.DE



## Monatsspruch April:

**Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? | Lukas 24,32**

Im Gemeinderaum sitzen wir im Stuhlkreis, die Blätter mit dem Text in der Hand. Zunächst werden die Rollen verteilt, dann ist eine erste Leseprobe. Jede und jeder versucht schon ein bisschen beim Lesen zu schauspielern. Noch ist der Text ein wenig fremd, aber von Mal zu Mal wird er vertrauter. Die ersten Termine für die Proben werden verabredet... Das sind die ersten Schritte, wenn in Niederstrießig das Osterspiel ansteht. Am Ende des Weges steht der Gottesdienst am Ostermontag – unter freiem Himmel, wenn das Wetter „mitspielt“. Die Bankreihen vor der Bühne sind gut gefüllt, vielen bleibt nur ein Stehplatz übrig. Die Stimmung ist fröhlich und gut gelaunt – Osterfreude eben. Zur Begrüßung am Anfang darf der Osterjubel nicht fehlen. „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja!“ ruft die Gemeinde. Im Osterspiel selbst stehen die Jüngerinnen und Jünger im Mittelpunkt. Ihr Weg wird nachgespielt, bis sie schließlich in den Osterjubel einstimmen konnten. Bei allem Augenzwinkern wird im Osterspiel deutlich: Bis zum Osterjubel war es auch für die Anhänger Jesu kein leichter Weg. Es war nervenaufreibend! Sie haben gestritten, sie waren beleidigt, sie haben geschrien oder wurden ganz kleinlaut – ein Wechselbad der Gefühle zwischen totalem Versagen und berechtigter Hoffnung. Über alledem stand die Frage: Ist Jesus wahrhaftig auferstanden?

Nicht nur zum Osterspiel, sondern schon in der Bibel ist das Auf und Ab um die Auferstehung mit Händen zu greifen. Der Monatsspruch für April bietet eine Szene, in der zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus dem auferstandenen Jesus begegnen. Sie hatten ihn nicht erkannt, aber sie spürten es tief in ihrem Herzen: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“ Der Auferstandene hatte ihre Herzen berührt.

So will auch das Niederstrießiger Osterspiel nicht nur den Weg der Jüngerinnen und Jünger nachspielen. Sondern die Osterbotschaft soll damit zu Herzen gehen. Auch unser Herz soll spüren, wenn uns Jesus im Leben begegnet. So wünsche ich uns allen, dass wir die gute Nachricht seiner Auferstehung nicht nur zu Ostern hören, sehen und feiern, sondern diese auch in unser Leben mitnehmen – für uns, für andere, für das, wofür unser Herz brennt. Amen.

Ihr Pfr. Heiko Jatz

Seit dem 01.01.2025 haben sich die Kirchgemeinden :

- Roßwein-Niederstriegis
- Marienkirchgemeinde im Striegistal
- Hoffnungskirchgemeinde Hainichen
- Seifersbach-Ringethal
- Mittweidaer Land und
- Ottendorf

zu einem Schwesterkirchverband zusammengeschlossen.

Das wollen wir feierlich begehen mit einem **Gottesdienst am Sonntag Palmarum, 13.04.2025 um 14.00 Uhr in der Kirche Hainichen.**



Herzliche Einladung zum

## Kirchenkino

in der Kirche Niederstriegis  
am Gründonnerstag, 17. April 2025 um 19.00 Uhr



### Jubelkonfirmation Roßwein und Niederstriegis

Die diesjährige Jubelkonfirmation findet am **06.07.2025 in Roßwein** statt. Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge 2000, 1975, 1970, 1965 und älter.

Die Jubelkonfirmation in **Niederstriegis** findet am **13.07.2025** statt. Anlässlich der Jubelkonfirmation suchen wir Konfirmanden der Jahrgänge 1998-2000, 1973-1975, 1968-1970, 1963-1965 und älter.

Diese werden gebeten, sich im Pfarramt Roßwein (Tel 034322 43480) zu melden. Für jeden Hinweis von Anschriften sind wir dankbar.

### Mitteilung des Friedhofes

Liebe Friedhofsnutzer,  
leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass es in diesem Jahr keinen Sommerpflanzenverkauf auf dem Friedhof in Roßwein mehr geben wird. Nachdem unser Hauptlieferant im Jahr 2022 ausgefallen ist, mussten wir feststellen, dass es uns nicht möglich ist, die Sommerpflanzen in der gewünschten Vielfalt und zu günstigen Preisen zu besorgen. Wir nehmen daher in Zukunft vom Sommerpflanzenverkauf Abstand. Wir freuen uns, Sie zum Herbstpflanzenverkauf wieder begrüßen zu dürfen.  
Ihre Friedhofsverwaltung

**12. APRIL 2025 - 9 UHR**

## Kirchenputz

Bitte Besen und Putzmittel mitbringen.  
Für Verpflegung im Anschluss ist gesorgt.  
Wir suchen fleißige Helfer/innen.

Kirche Roßwein

Danke!



## MUSIKALISCHE ANDACHT

# Karfreitag

18. April 2025 | 14.30 Uhr | Kirche Roßwein

Kleine Geistliche Konzerte  
 von C. Ch. Dedekind, H. Schütz, W. A. Mozart und G. Coccii  
 Mitwirkende: Christiane Kucka/Susanne Röder (Gesang)  
 Gislinde Helmert (Orgel) und Instrumentalkreis



### Konfi-Rüstzeit in Schmannewitz vom 16. bis 21. Februar



„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ unter diesem Bibelvers aus Psalm 18 waren wir mit 28 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Region (Roßwein, Striegatal, Hainichen, Mittweida) für fast eine Woche in der Dahleener Heide zusammen unterwegs.

Mit Andachten, Bibelarbeiten, Angeboten am Nachmittag und Abend, Wanderungen und schönstem Winterwetter erlebten die Jugendlichen Tage voller Glaubensfragen- und antworten, Zeiten mit vielen schönen Erlebnissen und Momente einer wertvollen

Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Was für ein Segen!

Herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen aus unserer Jugendarbeit, die in diesen Tagen mit dabei waren und sich tatkräftig eingebracht haben!

Pfr. Heiko Jadatz



Freitag, 4. Juli 2025 - 17.00 Uhr

Marienkirche Roßwein

#### Orgel & Violine & Rotwein

Frantisek Vanicek- Orgel/Lada Fedorova- Violine

---

Freitag, den 22. August 2025 -19.30 Uhr

Marienkirche Roßwein

#### Kirchenkonzert mit Thomas „Rups“ Unger

Veranstaltung des **MISKUS**

Eintritt: 19/15€

---

Sonntag, den 13. September 2025 - 17.00 Uhr

Marienkirche Roßwein

#### Orgel & Rotwein

Yasushi Iwai spielt Werke von J. S. Bach

---

Sonntag, 15. November 2025- 17.00 Uhr

Marienkirche Roßwein

#### Fauré-Requiem

Veranstaltung des **Villa Bauch Verein e. V.**

-mit Eintritt- dieses Konzert ist noch nicht 100%ig bestätigt

---

Sonntag, 3. Advent, 14. Dezember 2025 - 17 .00Uhr

Marienkirche Roßwein

#### Adventsmusik im Kerzenschein

Mit Posaunenchor, Kurrende, Kantorei und Flötenkreis

---

Herzliche Einladung!

Änderungen vorbehalten! - Bitte informieren Sie sich im Laufe des Jahres zusätzlich im Marienbrief, auf unserer Homepage und Tageszeitungen!

**Konzerte 2025**

Karfreitag, 18. April 2025- 14.30 Uhr

Marienkirche Roßwein

**Musikalische Andacht zur Sterbestunde des Herrn**

Geistliche Konzerte von Cocci, Dedekind, Mozart und Schütz  
für zwei Solostimmen, Violinen und Continuo

---

Sonntag, 18. Mai 2025- 16 Uhr

Stadtkirche Mittweida

**Gemeinsames Chorsingen zum Sonntag Kantate**

Kantoreien unseres Schwesternkirchverhältnisses  
Kantate von Stölzel, Chorwerke von u.a. von Schütz und Bach

---

Pfingstmontag, 09. Juni 2025- 10.00 Uhr

Kirche Niederstriegis

**Pfingstmusik**

Vokal-und Instrumentalmusik u.a. von Händel mit Dr. Nora Heise (Oboe, Gesang),  
Robert Herden (Oboe, Continuo) und Susanne Röder (Continuo, Gesang)

---

\*\*\*\*\*

**Schul-und Heimatfest**

Donnerstag, 19. Juni 2025- 19.30 Uhr

Marienkirche Roßwein

**Eröffnungskonzert zum Schul-und Heimatfest - Harmonic Brass**

Eintritt: 15/12€

---

Sonntag, 22. Juni 2025 - 16.30 Uhr

Marienkirche Roßwein

**Abschlusskonzert zum Schul-und Heimatfest**

Kantorei und Kurrende Roßwein, Lukas Lomtscher-Bariton, Kammerorchester Döbeln

Eintritt: 5 €

---

\*\*\*\*\*



**Klara Rothe**  
Neuseifersdorf



**Toni Backofen**  
Ossig



**Zoe Niklas**  
Roßwein

Mit dem 14. Lebensjahr werden Jugendliche religionsmündig. Sie erleben die Konfirmation als Übergang von der Jugend zum Erwachsenenalter.

Die Teilnehmenden lernen in der Konfirmandenzeit den christlichen Glauben und das Leben in der Kirchengemeinde kennen. In Gemeinschaft gehen sie den Fragen nach, was im Leben trägt und Orientierung gibt, welche Rolle Gott in ihrem Leben »spielen« kann und was die Kirche damit zu tun hat.

Bei der Konfirmation bekennen sich Jugendliche oder Erwachsene mit dem Glaubensbekenntnis vor und mit der Gemeinde zu ihrem Christsein. Sie bekräftigen (= »confirmare«, lateinisch) ihren Entschluss, als Glieder der christlichen Gemeinde im Glauben bleiben und wachsen zu wollen. Ihre Konfirmation ist eine persönliche Vergewisserung.

[www.evks.de](http://www.evks.de)

**Der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden findet am 6. April 2025 um 10 Uhr in der Kirche Pappendorf statt.**

**Die Konfirmation findet am 11. Mai 2025 in der Kirche Roßwein statt.**



# Gemeinsames Chorsingen

aller Chöre und Kantoreien  
des neuen Schwesterkirchverhältnisses

Sonntag Kantate

18. Mai 2025

16 Uhr

Kirche Mittweida

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein  
bei Kaffee und Kuchen

Singet dem Herrn ein neues Lied. Psalm 98,1



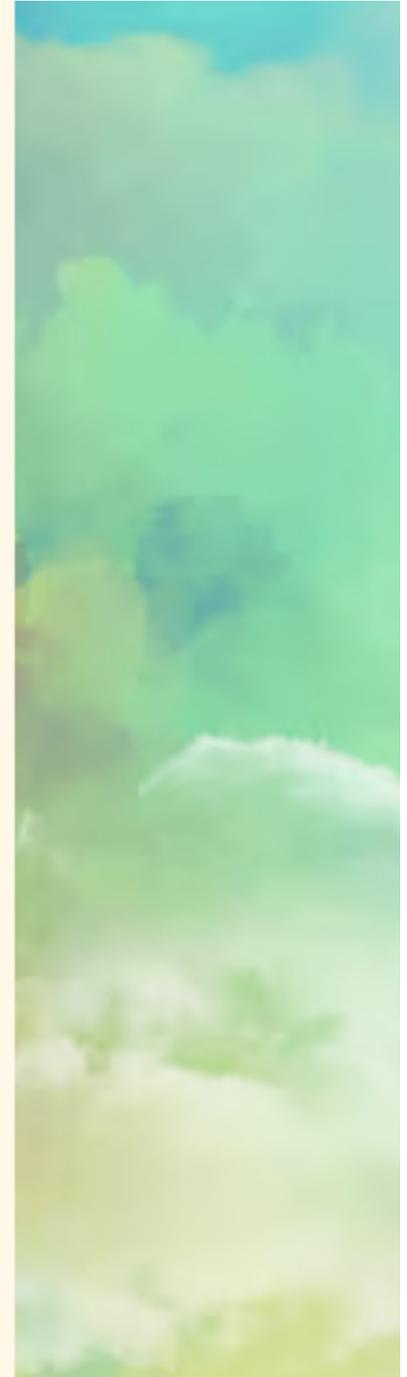
## Familiengottesdienst Christi Himmelfahrt

29. Mai 2025  
10.00 Uhr

Diakonie-Wohnheim  
Gersdorf

In guter und bewährter Tradition feiert die Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis und die Marienkirchgemeinde im Striegistal gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Diakonie-Wohnheimes an diesem Tag einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Der Familiengottesdienst stellt die Jahreslosung in den Mittelpunkt: Prüft alles und behaltet das Gute | 1. Thess. 5:21. Musikalisch wird der Vormittag von den Posaunenchören und Kantoreien unserer Gemeinden gestaltet. Für eine gemütliche Runde bei Essen und Trinken sorgen die Gersdorfer Gastgeber. Herzlichen Dank!

Der Vormittag soll auch dafür genutzt werden, um dem Wohnheim im feierlichen Rahmen einen neuen Namen „Esther von Kirchbach“ (einstige Schlossbesitzerin in Gersdorf und Wohltäterin) zu verleihen.



**Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen zum Geburtstag**

<u>Roßwein</u>	01.04.1938	Wolfgang Krüger	87
	02.04.1929	Helga Reuter	96
	02.04.1943	Hans-Bernd Wüstling	82
	07.04.1944	Edith Masurek	81
	11.04.1943	Thea Michels	82
	12.04.1932	Margot Tränkner	93
	13.04.1935	Waltraud Nimschowski	90
	14.04.1944	Lothar Hanuschek	81
	15.04.1936	Annemarie Seifert	89
	18.04.1930	Gertraude Block	95
	18.04.1940	Dieter Neumann	85
	21.04.1928	Gertrud Mai	97
	22.04.1941	Brigitte Langer	84
	26.04.1930	Brigitte Paßehr	95
	03.05.1939	Ingrid Hoffmann	86
	04.05.1943	Roland De Boer	82
	04.05.1943	Gisela Grünert	82
	05.05.1928	Wolfgang Wachs	97
	05.05.1938	Arno Eckhardt	87
	11.05.1938	Reinhard Senf	87
	13.05.1937	Ingeburg Dörner	88
	13.05.1943	Dieter Roßmann	82
	17.05.1941	Gudrun Krüger	84
	18.05.1939	Waltraud Brauneis	86
	20.05.1932	Christa Schulz	93
	22.05.1938	Lothar Mertig	87
	28.05.1938	Udo Hofmann	87
	30.05.1943	Hannelore Pawlik	82
	30.05.1944	Werner Dittrich	81
	<u>Niederstriegis</u>	05.04.1941	Inge Reinert
18.05.1936		Heinz Ferebauer	89
22.05.1941		Friedrich Cynrik	84

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

<b>Kirchenvorstand</b>	Termin	Uhrzeit	Ort
KV Roßwein-Niederstriegis	15.04.	19.00	Niederstriegis
	21.05.	19.00	Roßwein
<hr/>			
<b>Gemeindekreise</b>			
Besuchsdienst Roßwein	01.04.und 06.05.	9.00	Pfarrhaus Roßwein
Andacht	donnerstags	8.00	Kirche Roßwein
Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle			
Friedensgebet	donnerstags	18.00	Kirche Roßwein
Konfi-Tag	05.04. und 17.05.	9.00	Pfarrhof Pappendorf
Christenlehre	mittwochs	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	18.00	Pfarrhaus Roßwein
Frauenkreis F <sup>2</sup>	09.04. und 14.05.	19.00	Pfarrhaus Roßwein
Männerkreis	Achtung am 04.06.		Jugendraum Niederstriegis
Familienkirchen-Team	09.04.	17.00	Pfarrhaus Roßwein
<hr/>			
<b>Wir machen Musik</b>			
PC Jungbläser	montags	18.00	Winterkirche
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.00	Winterkirche
Flötenkreis	freitags	16.30	Pfarrhaus Roßwein
Kurrende	freitags	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Kindersingekreis	donnerstags	16.00	Pfarrhaus Roßwein
03.04., 17.04., 08.05., 22.05.2025			
<hr/>			
<b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b>			
Bibelstunde	dienstags	19.00	Pfarrhaus Roßwein

**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Bibelstunde dienstags 19.00 Pfarrhaus Roßwein

# Gottesdienste April

Monatsspruch für April:

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? Lukas 24,32

6. April <b>Judika</b>	10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Pappendorf
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern, dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele. Matthäus 20,28	
13. April <b>Palmarum</b>	14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Schwestern in Hainichen
Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. Johannes 3,14b und 15	
17. April <b>Gründonnerstag</b>	17.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein 
Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Gott. Psalm 111,4	
18. April <b>Karfreitag</b>	9.00 Uhr Gottesdienst in Gleisberg 
	10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 
	14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde in Roßwein
Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an Ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3,16	
19. April <b>Karsamstag</b>	23.00 Uhr Osternacht in Gleisberg
20. April <b>Ostersonntag</b>	6.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein
	10.00 Uhr Familiengottesdienst in Roßwein mit anschließender Ostereiersuche
21. April <b>Ostermontag</b>	10.00 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel in Niederstriegis

Christus spricht: Ich war tot, und siehe ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18

27. April <b>Quasimodogeniti</b>	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr Gottesdienst in Gleisberg

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1,3

# Gottesdienste Mai

Monatsspruch Mai:

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1, 19-20

4. Mai <b>Misericordias Domini</b>	9.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis 
	10.30 Uhr Gottesdienst in Roßwein
Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie; und ich gebe ihnen das ewige Leben. Johannes 10, 11a.27-28a	
11. Mai <b>Jubilate</b>	10.00 Uhr Konfirmation in Roßwein 
Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17	
18. Mai <b>Kantate</b>	16.00 Uhr Gemeinsames Chorsingen am Sonntag Kantate in Mittweida
Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. Psalm 98,1	
25. Mai <b>Rogate</b>	9.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr Gottesdienst in Gleisberg 
Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66,20	
29. Mai <b>Himmelfahrt</b>	10.00 Uhr Familien-Gottesdienst in Gersdorf 
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32	
1. Juni <b>Exaudi</b>	15.00 Uhr Gottesdienst in den Kalkbrüchen
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12,32	